




Projektauswahlkriterien LAG Kreisentwicklung Miesbach

Projekttitle	Bearbeiter	Datum
Tegernseer Talheft für Kinder	Simon Kortus	01.10.2021

Nr.	Pflichtkriterien	1 Punkt	3 Punkte	6 Punkte	
P1	Innovativer Ansatz des Projekts	Innovativer Ansatz in einer Gemeinde/Stadt oder mehrerer LAG-Gemeinden/ Städte	Innovativer Ansatz in der gesamten LAG	Innovativer Ansatz über die LAG hinaus	3
	Begründung für die Punktvergabe:	<i>Im LAG-Gebiet gibt es derzeit noch keine vergleichbare Veröffentlichung. Die Verwendung im Heimat- und Sachkundeunterricht ist einzigartig.</i>			
P2	Beitrag zum Umweltschutz	Neutraler Beitrag	Indirekter positiver Beitrag	Direkter positiver Beitrag	3
	Begründung für die Punktvergabe:	<i>Umwelt und Natur nehmen in der Publikation einen wichtigen Raum ein. Für die jungen Leser*innen thematisiert werden u.a. besondere regionale Tier- und Pflanzenarten (Land, Flüsse/See, Luft), die Bedeutung von Schutzgebieten und Biotopen, aber z.B. auch der Almen und Almwirtschaft.</i>			
P3	Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels oder zur Anpassung an seine Folgen	Neutraler Beitrag	Indirekter positiver Beitrag	Direkter positiver Beitrag	3
	Begründung für die Punktvergabe:	<i>Geplant ist ein Textbeitrag zum Thema „Bergwald“; darin geht es um die Bedeutung von Wald und Bäumen für Luft, Boden und Wasser sowie die notwendigen „Umbauten“ im Wald (neue Baumarten) infolge des Klimawandels. Im Zusammenhang mit dem Thema Energie/-versorgung ist ein Exkurs zum Einsatz von Wasserkraft durch das E-Werk Tegernsee vorgesehen.</i>			
P4	Bezug zum Thema Demographie – Beitrag zur Anpassung an die Folgen des demographischen Wandels	Neutraler Beitrag (keine Auswirkungen auf die Folgen des demographischen Wandels)	Indirekter positiver Beitrag	Direkter positiver Beitrag	3
	Begründung für die Punktvergabe:	<i>Die Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte schafft Identifizierung und Verwurzelung. Diese sind Gründe für den Verbleib gerade auch junger Familien. Gerade das Tegernseer Tal ist durch einen geringen Anteil dieser Altersgruppen in der Bevölkerung gekennzeichnet.</i>			
P5	Bedeutung und Nutzen für das LAG-Gebiet	Bedeutung und Nutzen für eine LAG-Gemeinde/-Stadt	Bedeutung und Nutzen für mehrere LAG-Gemeinden/ -Städte	Bedeutung und Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet und/oder darüber hinaus	3
	Begründung für die Punktvergabe:	<i>Das Projekt betrifft die fünf Talgemeinden Tegernsee, Gmund, Bad Wiessee, Rottach-Egern und Kreuth</i>			

P6	Grad der Bürgerbeteiligung	Einbindung der Bürger bei Planung oder Umsetzung	Einbindung der Bürger bei Planung und Umsetzung	Außerordentlich hohe Einbindung der Bürger bei Planung und Umsetzung	6
	Begründung für die Punktvergabe:	<i>Die Projektidee stammt von einem Bürger der Gemeinde Bad Wiessee. In die Realisierung des Projekts sind alle Grundschulen des Tegernseer Tals einbezogen, ebenso alle fünf Gemeinden mit den von ihnen benannten Kinder-/Jugendbeauftragten, die Tegernseer Tal Tourismus GmbH und natürlich die MitarbeiterInnen des Tegernseer Tal Verlags. Diese werden im Rahmen ihrer Recherchen zu Themen wie lokaler Geschichte, Traditionen, Kultur und Natur mit einer Vielzahl von Einzelpersonen, Gruppen und Vereinen sprechen.</i>			
P7	Vernetzungsgrad – ein Projekt hat drei Ebenen: Akteure ² , Sektoren ³ , Projekte	Vernetzung auf einer Ebene	Vernetzung auf zwei Ebenen	Vernetzung auf drei Ebenen	3
	Begründung für die Punktvergabe:	Akteure: Tegernseer Tal Verlag, Gemeinden im Tegernseer Tal, E-Werke, Tegernseer Tal Tourismus GmbH, Beherbergungsbetriebe Sektoren: Bildung, Tourismus, Kultur, Natur, Umwelt, Kinder und Jugendliche Projekte:			
P8	Beitrag zum Handlungsziel: 1.3 Aus Entwicklungsziel: 1	Geringer Beitrag	Mittlerer Beitrag	Hoher Beitrag	6
	Begründung für die Punktvergabe:	<i>Die Veröffentlichung soll in der Schule als Ergänzung für den Heimat- und Sachkundeunterricht verwendet werden. Gleichzeitig bietet sie die Möglichkeit für Gäste mit Kindern spielerisch an die Geschichte des Tegernseer Tals herangeführt zu werden.</i> <i>Indikator 1: Anzahl durchgeführter Maßnahmen (1)</i> <i>Indikator 2: Anzahl der in die Maßnahmen einbezogenen außerschulischen Bildungseinrichtungen (5)</i> <i>Indikator 3: Anzahl miteinander vernetzter Bildungseinrichtungen und -anbieter (5)</i>			

Nr.	Fakultatives Kriterium	1 Punkt	3 Punkte	6 Punkte	
F1	Stärkung der regionalen Identität	Geringer Beitrag	Mittlerer Beitrag	Hoher Beitrag	6
	Begründung für die Punktvergabe:	<i>Das geplante Projekt fasst in prägnanter Form die Besonderheiten und Werte der Region zusammen und bereitet sie für eine junge Zielgruppe auf. Dies geschieht auf spielerische, spannende Weise, so dass Interesse an, Begeisterung für und Neugier auf die eigene Umgebung und Heimat geweckt wird. Auf diese Weise wird die regionale Identität nachhaltig in den Herzen und Köpfen verankert und in die nächste Generation getragen.</i>			

Nr.	Zusatzkriterien	1 Punkt	3 Punkte	6 Punkte	
Z1	Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen	Beitrag zu einem weiteren Entwicklungsziel	Beitrag zu zwei weiteren Entwicklungszielen	Beitrag zu mehr als zwei weiteren Entwicklungszielen	3
	Begründung für die Punktvergabe:	<i>EZ 3: Das Bild des Landkreises Miesbach wird auch in Zukunft geprägt durch eine voralpine bäuerliche Kulturlandschaft, in die sich eine entsprechen hochwertige Architektur einfügt.</i> <i>EZ 6: Kunst, Kultur und Geschichte sind im Landkreis Miesbach allgegenwärtig und tragen zu einer Identitätssteigerung der Bevölkerung und der Gäste mit der Region bei.</i>			

Z2	Beitrag zu weiteren Handlungszielen	Messbarer Beitrag zu einem weiteren Handlungsziel	Messbarer Beitrag zu zwei weiteren Handlungszielen	Messbarer Beitrag zu mehr als zwei weiteren Handlungszielen	3
	Begründung für die Punktvergabe:	<p><i>HZ 3.4 Bis 2020 gibt es regionale Anreize zur Unterstützung nachhaltig wirtschaftender bäuerlicher Familienbetriebe zur Erhaltung der landschaftstypischen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung.</i></p> <p><i>Indikator 1: Anzahl durchgeführter Maßnahmen (1)</i> <i>Indikator 2: Größe der in die Maßnahmen einbezogenen Fläche in ha (0)</i> <i>Entwicklungs des jährlichen Flächenverbrauchs (keine Erhebung möglich)</i></p> <p><i>HZ 6.2 Bis zum Jahr 2020 sind die Bereiche Kunst, Kultur und Geschichte im Landkreis Miesbach durch neue Einrichtungen und innovative Angebote in bestehenden Einrichtungen in Wert gesetzt und besser erlebbar gemacht.</i></p> <p><i>Indikator 1: Anzahl durchgeführter Maßnahmen (1)</i> <i>Indikator 2: Besucherzahlen aller in Maßnahmen eingebundenen Einrichtungen und Angebote (140 Grundschüler*innen je Jahr)</i></p>			
Z3	Kooperationsgrad	Zusammenarbeit mit einer weiteren LAG	Zusammenarbeit mit zwei weiteren LAGen	Zusammenarbeit mit mehr als zwei weiteren LAGen oder mind. einer nicht bayerischen LAG	0
	Begründung für die Punktvergabe:	<i>Es handelt sich um ein Einzelprojekt der LAG Miesbach.</i>			

Nr.	Kriterium	Positiv	Negativ
Fakultatives Ausschlusskriterium			
A1	Gesamtumsetzung der LES	<input checked="" type="checkbox"/> Die Gesamtumsetzung der LES wird durch das Projekt nicht gefährdet.	<input type="checkbox"/> Die Gesamtumsetzung der LES ist durch das Projekt gefährdet.
	Begründung:	Es werden drei EZ und drei HZ angestrebt.	

Minimale Punktzahl: 28
Maximale Punktzahl: 72

Erreichte Punktzahl:	42
-----------------------------	-----------

² Akteure können sein: z.B. in das Projekt einbezogene Institutionen, Vereine, Verbände, Interessengruppen, Verwaltungen, Projektträger, Einrichtungen etc.

³ Sektoren können sein: z.B. Wirtschaft, Tourismus, Soziales, Bildung, Kultur, Sport, etc.

Projekte werden nach verschiedenen Kriterien beurteilt: Pflichtkriterien, fakultatives Kriterium, Zusatzkriterien und Ausschlusskriterium. In den Pflichtkriterien, dem fakultativen Kriterium und den Zusatzkriterien sind jeweils ein bis sechs Punkte zu erreichen. Die in den Pflichtkriterien und dem fakultativen Kriterium maximal erreichbare Gesamtpunktzahl beträgt 54 Punkte. In allen Pflichtkriterien und dem fakultativen Kriterium muss mindestens ein Punkt erreicht werden. In den Zusatzkriterien sind maximal weitere 18 Punkte zu erreichen. Diese werden zur Summe, der in den Pflichtkriterien und dem fakultativen Kriterium erreichten Punktzahl, addiert. Um die Projektauswahl zu bestehen, muss ein Projekt eine positive Bewertung im Ausschlusskriterium erreichen. Um die Projektauswahl zu bestehen, muss ein Projekt in der Summe aller erreichten Punkte mindestens 28 Punkte (52 % der Gesamtpunktzahl) aufweisen. Werden eine oder mehrere der vorgenannten Anforderungen nicht erfüllt, hat das Projekt das Projektauswahlverfahren nicht bestanden.